

Postwurfsendung an alle Haushalte

> Unser Coburg - Stadt der Chancen!

Dominik Sauerteig

- > Sozial gerecht
- > Ökologisch nachhaltig
- > Wirtschaftlich dynamisch

www.OB2020.co



**Sehr viel erreicht.
Noch viel mehr vor.**

➤ **Machen wir Coburg gemeinsam zur**

Liebe Coburgerinnen und Coburger,

Ich freue mich, für die SPD in die Kommunalwahl zu ziehen.

Als gebürtiger Coburger werde ich als Oberbürgermeister meiner Heimatstadt neue Impulse geben und sie zur Stadt der Chancen machen: eine lebenswerte Stadt, in der jeder gerne und gut lebt.

Erfolgsstory fortschreiben: Unabhängige Untersuchungen zeigen, dass Coburg in der Region und darüber hinaus in vielen Bereichen einen Spitzenplatz belegt. Das haben meine Parteifreunde Norbert Kastner und Norbert Tessmer als Oberbürgermeister erreicht. An diese Erfolgsstory werde ich konsequent anknüpfen und Coburg in eine gute Zukunft führen.

Dreiklang sozial, ökologisch, wirtschaftlich stark: Ich habe eine klare Vorstellung von der Zukunft unserer Heimatstadt: Ich trete ein für ein soziales und ökologisches Coburg, basierend auf einem Fundament der wirtschaftlichen Stärke und Dynamik. Dieser Dreiklang wird für mich stets im Vordergrund stehen, wenn wir Coburg zur Stadt der Chancen weiterentwickeln.



Stadt der Chancen!

Mensch im Mittelpunkt: Als Oberbürgermeister wird der Mensch immer im Mittelpunkt meines Engagements stehen: Mein Anspruch ist, dass es jedem in unserer Stadt gut geht. Dabei lege ich besonderes Augenmerk auch auf unsere Stadtteile. Jeder soll die Chance auf ein gutes Leben bekommen und diese auch nutzen können.

Immer ansprechbar: Ganz wichtig ist es mir, dies gemeinsam mit Ihnen, den Coburgerinnen und Coburgern, zu erreichen. Ich möchte als Oberbürgermeister den Dialog mit Ihnen intensivieren! Bürgerinformation, Bürgerbeteiligung und eine offene Diskussionskultur werden dazu deutlich ausgebaut.

Unser Zukunftskonzept finden Sie auf www.stadtderchancen.co.

Wollen Sie mehr erfahren?

Sprechen Sie mich gerne an oder nehmen Sie mit mir Kontakt auf:

Ihr

Dominik Sauerteig

Dominik Sauerteig

zum Oberbürgermeister für Coburg -
die Stadt der Chancen

Postanschrift: Blumenstr. 6, 96450 Coburg

Telefon: 09561 976 99 29

Internet: www.OB2020.co

E-Mail: OB2020@spd-coburg.de

WhatsApp: 0176 36 32 14 40

Instagram: [dominiksauerteig](https://www.instagram.com/dominiksauerteig)

Facebook: [Dominik.Sauerteig](https://www.facebook.com/Dominik.Sauerteig)



> Ein Ur-Coburger für Coburg

Ich bin 33 Jahre alt und Coburger aus Leidenschaft.

Für mich war immer klar:

Coburg ist und bleibt mein Heimat- und Lebensmittelpunkt.

Ich bin das dritte Kind meiner Eltern Klaus und Maria und wuchs mit meinen vier Brüdern gemeinsam in einem christlich geprägten Elternhaus im Coburger Nordosten auf. Dort befindet sich noch immer unser Familienmittelpunkt.



Die fünf Sauerteig-Strolche.

Ich bin meinen Eltern, meinen Brüdern und meiner ganzen Familie unendlich dankbar dafür, dass ich früh erfahren durfte, was Geborgenheit, Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Hilfe bedeuten. Das prägt und gibt Orientierung.



Der erste Schultag.



Vom „Paparazzo“ beim Kaffeeklatsch mit Mama und Papa gestört...

Als erste Generation einer Arbeiterfamilie haben meine vier Brüder und ich nach dem Besuch der Jean-Paul-Schule und dem Gymnasium Ernestinum

ein Studium absolviert. Wir durften das erfahren, was ur-sozialdemokratische Politik ausmacht: eine Chance für jeden auf ein gutes Leben. Ich konnte die Chancen nutzen, die mir meine Eltern, die Stadt und der Staat geboten haben.

Diese Chancen und Möglichkeiten werde ich als Oberbürgermeister an alle Coburgerinnen und Coburger weitergeben. Damit hier jeder gut und gerne lebt.

Egal wo du herkommst: Aufstieg durch Bildung muss in einer Gesellschaft immer möglich sein. Und das unabhängig vom Geldbeutel deiner Eltern, deiner Herkunft oder Nationalität.

Mein Antrieb ist es daher, hier in Coburg Rahmenbedingungen zu schaffen, damit jeder seine Chancen nutzen kann.

Mit Freunden schmeckt die Bratwurst besser.



> Bestens gerüstet für den OB-Posten



Das Amt des Oberbürgermeisters ist mit großer Verantwortung verbunden: für Sie, die Bürgerinnen und Bürger Coburgs, und für alle Mitarbeiter unserer Stadt.

Hier braucht es einen OB, der der Herausforderung gewachsen ist, eine große Kommune professionell zu führen. Und ihr zugleich neue Impulse zu geben. Dank meinem Elternhaus, meiner

Ausbildung mit zwei juristischen Staatsexamen, meiner beruflichen Erfahrung in leitender Funktion und der vergangenen sechs Jahre im Coburger Stadtrat bin ich darauf bestens vorbereitet.

Ich bin Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth) und arbeite als Arbeits- und Sozialrechtsanwalt in leitender Funktion im gewerkschaftlichen Rechtsschutz. Beides ermöglicht mir eine gute Startposition für die juristisch anspruchsvolle Aufgabe als Coburger OB.

Als Arbeits- und Sozialrechtsanwalt kenne ich auch die Sorgen und Nöte der Leistungsträger unserer Gesellschaft.

Leistungsträger sind für mich die vielen hart arbeitenden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Handwerkerinnen und Handwerker. Für Sie alle werde ich Chancen schaffen auf einen guten Arbeitsplatz, eine schöne, bezahlbare Wohnung, gute Schulen, eine lebenswerte Umwelt.

Und Leistungsträger sind selbstverständlich auch die Unternehmerinnen und Unternehmer in und um Coburg. Für sie werde ich Planbarkeit und optimale Rahmenbedingungen schaffen, die eine wirtschaftliche Dynamik und damit zukunftsfeste und gut bezahlte Arbeitsplätze ermöglichen.

Leistungsträger sind aber auch Alleinerziehende, Familienväter und -mütter sowie Partnerinnen und Partner, die ihren Familien den Rücken frei halten und sie stärken. Auch für sie werde ich Chancen schaffen und jederzeit Ansprechpartner sein.



Oberbürgermeister für Coburg:
Aller Guten Dinge sind drei!

In den vergangenen sechs Jahren als Coburger Stadtrat war ich Mitglied des Finanzsenats, des Sozialsenats, des Rechnungsprüfungsausschusses, des Seniorenbeirats und des Sportbeirats, sowie Verwaltungsrat im CEB. Außerdem habe ich aktiv in den Gremien mitgearbeitet, die den Gründen für die Schieflage von REGIOMED nachgegangen sind. Ich habe also bereits viel Erfahrung gesammelt und gezeigt, dass ich Verantwortung für unsere Stadt und die Bürgerinnen und Bürger Coburgs übernehme.

Und ich habe viele Dinge angestoßen, die zur Verbesserung des Lebens in Coburg beitragen:

Initiativen, um

- die Kinderbetreuung zu verbessern,
- die Umwelt zu schützen und die Artenvielfalt zu erhalten, den ÖPNV attraktiver zu machen,
- die Situation für Hilfebedürftige auf dem Wohnungsmarkt zu entschärfen,
- den Freizeitwert Coburgs durch einen Trendsportpark an der CoJE .

Verantwortung übernehmen: Für eine optimale Gesundheitsvorsorge in Coburg.



> Im Ehrenamt verwurzelt

Der Wert des Ehrenamtes ist für unsere Stadtgesellschaft von herausragender Bedeutung. Auch ich selbst setze mich im Ehrenamt konsequent für andere ein und nehme gerne Verantwortung wahr.

Seit dem Jahr 2014 bin ich **Vorsitzender des Vereins Hartz und Herzlich e.V.**. Er ist Betreiber des sozialen Kaufhauses im Heimatring. Coburg ist zwar eine wohlhabende Stadt, aber leider profitieren nicht alle von diesem Wohlstand. Durch unser soziales Kaufhaus leisten wir vielen Coburgern, denen es an Geld fehlt, wichtige Hilfe.

Wichtig ist mir auch mein Ehrenamt als **Finanzvorstand bei meiner Schülerverbindung Ernestina**. Wir halten dort den generationenübergreifenden Dialog ehemaliger Schüler des Ernestinums aufrecht und leben Gemeinschaft auf Augenhöhe zwischen Jung und Alt. Etwas, was ich mir auch für unsere Stadtgesellschaft wünsche. Jung und Alt ziehen an einem Strang und holen das Beste für unser Coburg heraus.

Mein liebstes Engagement derzeit gilt dem Bürgerbegehren „**Rettet den Rosengarten**“. Gemeinsam mit meinen Mitstreitern Toni Münster und Oliver Pieschel ist es mir wichtig, den Rosengarten als öffentliche Grünfläche zu erhalten. Wir wollen nicht, dass der Rosengarten als kommerzielle Fläche für Wenige genutzt wird. Wir wollen diese innerstädtische grüne Lunge für alle Coburgerinnen und Coburger weiterentwickeln. Der große Zuspruch von Jung und Alt motiviert uns sehr. Informationen zu unserem Bürgerbegehren erhalten Sie unter www.rettetdenrosengarten.de.

Gerade das Thema Umwelt bewegt mich als jungen Menschen natürlich besonders. Schließlich gibt es unsere Erde nur einmal. Als **Aufsichtsrat der Bürgerenergiegenossenschaft Coburger Land eG** leiste ich hier meinen Beitrag zur Energiewende vor Ort.

Weitere Ehrenämter bekleide ich als **Mitglied der Kirchenverwaltung St. Marien Coburg** und als **Beirat der Horst-Langenstein-Stiftung**. Ziel der Stiftung ist es, die Lebensqualität von Krebskranken zu steigern und sie bei der Bewältigung ihrer Krankheit zu unterstützen.



> Freizeit gibt es zum Glück auch

In meiner Freizeit setze ich auf Ausgleich. Den finde ich am liebsten beim Mountainbiken und Crossrennfahren, beim Kochen, einem Abend mit meinen Freunden in der HUK-Arena oder in einer der Kneipen/Bars in der Coburger Innenstadt.

Mit dem Fahrrad bin ich oft auf allen möglichen Anhöhen im Coburger Land unterwegs. Seltsamerweise findet mein Rad jede noch so abseits gelegene Steigung, die ich dann hochkeuche. Vielleicht haben Sie mich dabei schon gesehen oder gehört.

Freunde witzeln manchmal darüber, dass sie mich für die Tour de France anmelden wollen. Aber meine Leidenschaft für gutes Essen und das gute oberfränkische Bier sowie meine manchmal gelungenen Versuche als Hobbykoch verhindern auf absehbare Zeit wohl eine Teilnahme.

Man muss eben auch genießen können.



Rettet den Rosengarten!



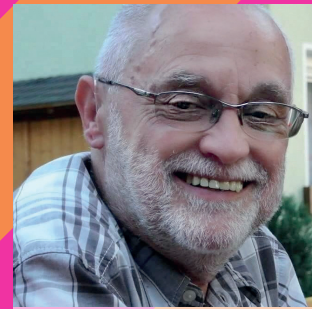
Unterwegs bei Wind und Wetter!



Auch am Herd zuhause!



Dem Lokalsport verbunden.



Werner Bauer

1. Bevollmächtigter IG Metall Coburg i.R.:

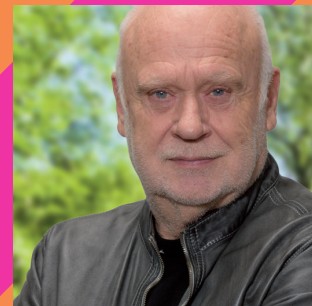
Dominik hat einen wachen Kopf und das Herz an der richtigen Stelle. Er weiß, dass erfolgreiche Unternehmen auf zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen sind. Und deshalb wird er darauf achten, dass es in Coburg eine ausgewogene Balance zwischen den Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern gibt.



Angelika Grünthal

Unterstützerin bei Rettet den Rosengarten:

Wer sich wie Dominik beruflich und ehrenamtlich für seine Mitmenschen einsetzt und über Erfahrung in der Stadtratsarbeit verfügt, der hat alles, was ein guter Oberbürgermeister braucht.



Horst Schunk

Gründer von Baumschutz Coburg:

Wir haben nur diese eine Welt. Bei Dominik bin ich mir sicher, dass er auf eine nachhaltige Entwicklung, Natur- und Klimaschutz achten wird. Seine Vorstellungen z.B. von einem Netz grüner Inseln in unserer Innenstadt haben Leuchtturmcharakter. Ich hoffe, er findet die breite Zustimmung, um sie auch umsetzen zu können.



Norbert Kastner

Alt-Oberbürgermeister und Ehrenbürger:
Als Rechtsanwalt besitzt Dominik das notwendige Rüstzeug und er verfügt über den Weitblick, den es an der Spitze einer Stadtverwaltung und einem halben Dutzend städtischer Unternehmen und Beteiligungen mit mehr als 1000 Mitarbeitern braucht. Ich bin mir sicher, bei Dominik ist unsere Stadt auch weiter in guten Händen.



Norbert Tessmer
Oberbürgermeister:

Dominik hat in den letzten Jahren die Arbeit im Stadtrat mit seinen konstruktiven Vorschlägen – auch unter vier Augen – und seiner beharrlichen Arbeit absolut bereichert. Ich bin mir sicher, er hat die Kraft und die Ideen, unser Coburg in eine gute Zukunft zu führen. Meine volle Unterstützung hat er dabei.



Thomas Nowak

3. Bürgermeister und Sozialreferent:
Dominik steht für eine solidarische Stadtgesellschaft und den Dialog zwischen allen gesellschaftlichen Gruppierungen, egal ob jung oder alt, egal welcher Herkunft oder auch Religion.

Mit seiner Wahl in den Seniorenbeirat unterstreicht er diese Haltung. Ich unterstütze den OB-Kandidaten Dominik Sauerteig, weil er die Vielfalt und alle Generationen im Blick hat.

> Ein starker Oberbürgermeister braucht auch eine

Ein starker Oberbürgermeister benötigt eine starke eigene Stadtratsfraktion an seiner Seite. Denn am Ende des Tages müssen gute Ideen auch Mehrheiten im Stadtrat finden. Das ist mit vielen kleinen Fraktionen deutlich schwieriger.

Wir haben unter den 40 Stadtrats-Kandidatinnen und -Kandidaten der Coburger SPD für jedes Thema eine ausgewiesene Expertin oder einen besonderen Experten. Das sind Frauen und Männer aus allen Generationen, die sich sehr gut auskennen mit den kleinen und großen Problemen unserer Stadt. Sie zeichnet Mut und Erfahrung, Wissen und Neugierde, Tatendrang und Pragmatismus aus.

Als Team werden wir uns mit viel Freude gemeinsam für unser Coburg einsetzen: eine Stadt, die für Unternehmerinnen und Unternehmer, für Familien, für Alleinstehende, für Coburger und Neubürger, Jung und Alt attraktiv ist – kurzum für alle Menschen, denen Coburg Heimat und Lebensmittelpunkt ist.



ermeister starke Fraktion

Die SPD war in den vergangenen 30 Jahren unter den Oberbürgermeistern Norbert Kastner und Norbert Tessmer Motor der Entwicklung unserer Stadt. Coburg ist in der Region und darüber hinaus in vielen Bereichen spitze. Und das soll auch so bleiben!

Schenken Sie uns bitte Ihr Vertrauen!

Geben Sie mir und den Kandidatinnen und Kandidaten der SPD auf Liste 5 Ihre Stimme. Gemeinsam sind wir stark und werden alle Chancen für Coburg und die Bürgerinnen und Bürger nutzen.

Ihr

Dominik Sauerteig
Dominik Sauerteig



Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg:
Sozialdemokratische Kommunalpolitik ist nicht einfach rot, schwarz oder orange. Sie ist erstens vernünftig und pragmatisch. Und zweitens zeigt sie Haltung und steht für Werte wie Solidarität und Gerechtigkeit in der Stadtgesellschaft. Ich wünsche mir, dass Dominik Sauerteig die Tradition seiner Vorgänger Norbert Kastner und Norbert Tessmer fortführt.



Renate Schmidt
Bundesfamilienministerin a.D.:
Ich bin in Coburg aufgewachsen und habe über die ganze Zeit mitverfolgt, wie positiv sich die Stadt meiner Kindheit entwickelt hat. Dahinter stehen nicht zuletzt die Ideen und die Arbeit der bisherigen sozialdemokratischen Oberbürgermeister. Ich wünsche mir, dass diese gute Tradition von Dominik Sauerteig fortgeführt werden kann und drücke ihm ganz fest die Daumen. Er ist ein Gewinn für Coburg!



Bengü Karabulut
Auszubildende:

Ich bin mit Dominik bei einer der „Fridays for Future“-Demos ins Gespräch gekommen. Ich finde es gut, wie er sich für Umweltschutz und Nachhaltigkeit einsetzt und dass er unsere Anliegen so unterstützt. Und auch, dass er sich aktiv für „Coburg ist bunt“ engagiert, finde ich wichtig.



Hans-Georg „Schorsch“ Kosuch
Direktor des Ernestinums i.R.

Nur im Miteinander von Jung und Alt, mit einem solidarischen Zusammenhalt der Generationen, kann es eine gute Zukunft für Coburg geben. So wie ich Dominik Sauerteig kennengelernt habe, steht er für genau dieses. Daher unterstütze ich ihn.



Sabine Schmidt-Braunersreuther
ehem. Stadträtin, Personality Coach:

Reden und Menschen zusammenzubringen allein genügt nicht, um eine Stadt in der Größe von Coburg voran zu bringen. Visionen müssen in einem komplexen kommunalen Kontext umgesetzt werden. Dominik verfügt über die dafür notwendigen Fähigkeiten. Er weiß wie aus Worten Taten werden. Deshalb gibt es für mich bei der OB-Wahl nur eine Wahl: Dominik Sauerteig und sein Team der SPD.

> So unterstützen Sie Coburg - unsere Stadt der Chancen:



Wahlvorschlag Nr. 05

Kennwort:

500

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

3

501	Sauerteig, Dominik, Rechtsanwalt, Gewerkschaftsjurist, Stadtrat
502	Brehm, Ramona, Schornsteinfegerin
503	Nowak, Thomas, 3. Bürgermeister, Stadtrat
504	Schneider, Petra, Dipl.-Ing. (FH), Architektin, Stadträtin
505	Sauerteig, Stefan, Realschullehrer, Stadtverbandsvorsitzender
506	Lesch-Lasaridis, Bettina, Rechtsanwältin, Stadträtin
507	Aydin, Can Sadik, Direktionsbevollmächtigter für Kommunen
508	Bartl, Franziska, (M.A.) Historikerin, Doktorandin, Stadträtin
509	Braunersreuther, Bastian, Großkundenbetreuer, Key Account Manager
510	Morper-Marr, Gabriele, Med. Fachangestellte, Stadträtin
511	Gehring, Andreas, Dipl.-Ing. (FH), Bauingenieur, Stadtrat
512	Müller-Alefeld, Jasmin, Schulleiterin
513	Münster, Toni, Brauer und Mälzer
514	Kastner, Sabine, Steuerberaterin
515	Rädlein, Dominik, Automobilkaufmann
516	Stadlmeyer, Tanja, Hotelfachfrau, Wirtin der Loreley
517	Dr. Rühl, Maximilian, Dipl.-Phys., Technischer Projektmanager
518	Thonhauser, Christina, Studentin der Sozialen Arbeit
519	Lücke, Martin, Facharzt für Anästhesie, Stadtrat
520	Hinterleitner, Karin, Disponentin im Marketing
521	Ünsac, Özcan, Selbstständiger Kaufmann
522	Nowak, Lara, Schülerin
523	Leistner, Stefan, Jurist, Stadtrat
524	Schmucker-Brabec, Maria del Carmen, Verwaltungsangestellte
525	Pieschel, Oliver, Student der Medientechnik
526	Gareis, Saskia, Assistentin der Geschäftsführung
527	Kastner, Max, Student der Rechtswissenschaften
528	Thomack, Johanna, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Stadträtin
529	Wester, Denis, Suchtberater
530	Dr. med. Beck-Meinke, Friederike, Ärztin
531	Krause, Wolfram, Notfallsanitäter
532	Jäckel-Beck, Birgitt, Kunsthistorikerin
533	Ehrl, Peter, Automatenkaufmann
534	Gehring, Lukas, (M.Sc.), Bauingenieur
535	Dr. med. Lindner, Karl-Heinz, Niedergelassener Facharzt
536	Neuf, Matthias, Verbandsreferent, Notfallsanitäter
537	Rausch, Thomas, Bauschlosser, Stadtrat
538	Schunk, Horst, Geschäftsführer i. R.
539	Tessmer, Norbert, Oberbürgermeister
540	Busch, Michael, Mitglied des Landtages, Landrat a. D.



So wählen Sie richtig:

Kreuzen Sie zunächst oben im Wahlvorschlag die Liste SPD an. So verschenken Sie keine Stimme. Ihre Kandidatinnen und Kandidaten vor Ort können Sie besonders stärken, indem Sie ihnen bis zu 3 Stimmen geben - insgesamt dürfen Sie jedoch keinesfalls mehr als 40 Stimmen vergeben. Sonst ist Ihr Stimmzettel ungültig.

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein oder die großen Wahlzettel lieber zuhause in Ruhe ausfüllen wollen, beantragen Sie im Februar rechtzeitig mit Ihrer Wahlbenachrichtigung Briefwahlunterlagen. Denn am 15. März zählt jede Stimme!

Und vor allem:

Helfen Sie mit, dass Coburg zur Stadt der Chancen wird. Stärken Sie unsere Heimatstadt Coburg mit der Wahl von Dominik Sauerteig zum Oberbürgermeister!

#wirliebencoburg #wirlebencoburg
www.stadtderchancen.co

